



Äsche (*Thymallus thymallus*)

Fischerei

Jahresbericht 2018

Jahresbericht des Fischereiaufsehers 2018

Gelöste Fischereipatente

Im Berichtsjahr wurden folgende Fischereipatente abgegeben:

	2017	2018
Kanton		
Jahrespatent Einheimische / Auswärtige	471/45	457/44
Jugendpatent Einheimische / Auswärtige	60/2	52/3
Ferienpatente*	1'479	1480
Zusatzpatent Motorkraft	53	50
Total (ohne Motorkraft)	2'057	2036
Walensee		
Uferpatent Konkordat / Nicht-Konkordat	1/1	0/0
Uferpatent Jugendliche Konkordat / Nicht-Konkordat	1/0	1/0
Bootspatent Konkordat / Nicht-Konkordat	18/1	20/1
Grosses Bootspatent ***	85	74
Grosses Bootspatent *** Jugendliche	9	10
Ferienpatente Konkordat / Nicht-Konkordat	2/0	2/0
Zusatzpatent: Gästepatent Konkordat / Nicht-Konkordat	25/1	27/1
Berufsfischer	1	1
Total (ohne Gästepatent)	119	109

*Tages-, Wochen- und Monatskarten

*** nur für Glarner

Im Jahr 2018 wurden 41 (Vorjahr 51) Fischfangstatistiken von Jahrespatentinhabern, trotz Mahnung (Gebühr 50.-CHF), nicht bis Mitte März eingereicht.

Allfällige Fänge dieser Fischer sind nicht in der Fangstatistik enthalten.

Fischzucht

Wegen der trockenen Witterung im Sommerhalbjahr waren die Wasserstände in der Mettlenquelle und damit auch in der Aussenanlage der Fischzucht im August/September ausserordentlich tief. Da die Wassertemperatur nicht wesentlich höher als üblich war (9°C), erübrigten sich glücklicherweise spezielle Massnahmen. Ansonsten gab es keine speziellen Vorkommnisse.

Jahresbericht 2018

Das Jahr 2018 gilt bezüglich der Wetterverhältnisse als aussergewöhnlich. Nach einem sehr schneereichen Winter folgte ein warmes und vor allem sehr trockenes Sommerhalbjahr. Dank dem vielen Schnee in den Bergen war der Wasserstand in den meisten Bächen mindestens bis zum Hochsommer noch in Ordnung. In einigen wenigen Bächen, besonders im Glarner Unterland, kam es wegen der Trockenheit oder den hohen Wassertemperaturen (bis 27°C) zu Fischsterben. Teilweise wurden Gewässer abgefischt oder es kamen Belüfter zum Einsatz (Holensteinweiher).

Örtliche Starkniederschläge verursachten in einzelnen Bächen (z.B. Jetzbach&Tierfeld) Hochwasser mit Murgängen. Zusammen mit der Gletscherschmelze und dem generell tiefen Wasserstand führte dies im Sernf und in der Linth zu sehr trübem Wasser und zu starken Sedimentablagerungen. In den vielen Stauhaltungen der Linth lagern sich diese Sedimente ab und verzögern damit eine natürlicherweise rasche Erholung der Gewässer. Aus diesen Gründen waren viele Fliessgewässer ab Mitte Juli kaum befischbar. Über längerfristige Schäden am Fischbestand können keine seriösen Aussagen gemacht werden.

Hoffen wir, dass sich diese Witterungsverhältnisse nicht so rasch wiederholen...

Im November fand wiederum der Informationsaustausch zwischen Fischereivertretern und der Fischereibehörde statt. Die besprochenen Themen können bei den Teilnehmern nachgefragt oder im Sitzungsprotokoll nachgelesen werden.

Ausblick auf das Fischerjahr 2019

Die Vollzugsverordnung zur Fischereigesetzgebung wurde angepasst (letztmals im Jahr 2015).

Die wichtigsten Neuerungen sind:

- Das Eisfischen wird auch im Oberblegisee zugelassen.
- Die Fischereiverbote im Rosenbord (Niederurnen) und Quellbach (Oberurnen) wurden aufgehoben.
- Im Klöntalersee wurden die Vorschriften zur Schleppangelfischerei angepasst.
- In den Tankgräben wird der Fischfang mit Reuse und Köderflasche verboten.

Elektrisches Abfischen

29. Mai Sandbach, Oberurnen (Gewässerunterhalt)
Fische im Rauti eingesetzt
- 18.6 – 26.6 Dorfbach (Giessen), Oberurnen (Gewässeraufwertung)
Fische im Rauti eingesetzt
2. Aug. Dorfbach Niederurnen, (Trockenheit)
Fische im Rauti eingesetzt
3. Aug. Wiesengraben, Bilten (Trockenheit)
Fische im Linthkanal eingesetzt
28. Aug. Auernbach, Schwanden (Monitoring)
Fische wieder zurückgesetzt
20. Sept. Leimenbächli, Glarus (Trockenheit)
Fische in Linth eingesetzt
25. Sept. Quellbach, Oberurnen (Bachreinigung nach Hochwasser)
Fische nachher wieder eingesetzt
10. Okt. Chies-Weiher (Alpsteg), Schwanden (Absenkung wegen EW-Panne)
Fische im Stausee Garichti eingesetzt
2. Nov. Sulzbach, Näfels (Trockenheit)
Fische im Mühlbach eingesetzt

Okt.-Nov.-Dez. Laichfischfang auf Seeforellen in der Linth und im Rütelbach.

Netstal, im März 2019

Andreas Zbinden,
Kantonaler Fischereiaufseher

Brutbericht 2017/18

Seeforellen		EG	VS	SÖ	1+	Mass-fische	Total Einsatz
Eingelegte Eier 2017	114'500						
Abgabe an Konkordat	28'000						
Einsatz 2018		4'500	49'000	3'350	2'230		59'080

Bachforellen		EG	Brut	VS	SÖ	Mass-fische	Total Einsatz
Eingelegte Eier 2017	85'000						
Abgabe an Konkordat							
Einsatz 2018		750		21'500	11'750	104	34'104

Regenbogenforellen		EG	VS	SÖ	1+	Mass-fische	Total Einsatz
Eingelegte Eier 2017	15'000						
Abgabe an Konkordat							
Einsatz 2018				600		1'940	2'540

Seesaiblinge		EG	VS	SÖ	1+	Mass-fische	Total Einsatz
Eingelegte Eier 2017							
Abgabe an Konkordat							
Einsatz 2018							0

Äschen		EG	VS	SÖ	1+	2+	Total
Einsatz Äschen							0

Hechte		EG	VS	SÖ	1+	2+	Total
Einsatz Hechte							0

Einsatz gesamt (Stk.):	95'724
-------------------------------	---------------

EG = Eier geäugt
 VS = Vorsommerlinge (-Mai)
 SÖ = Sommerlinge (Juni-Dez.)

1+ = 1-jährig
 2+ = 2-jährig

Fischeinsatz in den Fließgewässern des Kantons Glarus 2018

Gemeinde	Code	Gewässer	Seeforellen			Bachforellen			Total
			SF VS	SF SÖ	SF 1+	BF VS	BF SÖ	Mass- fische div.	Einsatz Stk.
Elm	20	Jetzbach					400		400
	21	Tschingelbach					200		200
	22	Mattbächli					200		200
	23	Bischofbach					200		200
	24	Steinibach					200		200
	25	Raminerbach					200		200
	26	Hinterbach				500			500
Matt	27	Krauchbach					1'100		1'100
Engi	28	Mühlebach					1'800		1'800
	29	Widersteinerbach							
Linthal	30	Strickbach							
	31	Fisetenbach							
	32	Brunnengüetlibach							
	33	Reitimattbächli							
	34	Fätschbach				300			300
	35	Brummbach				300			300
	36	Sandbach							
	37	Durnagel							
Diesbach	38	Sägebach							
	39	Diesbach					250		250
	40	Übelbach							
Luchsingen	41	Bächibach							
Leuggelbach	42	Leuggelbach							
	43	Allmeind- Steiniger- bach							
Nidfurn	44	Nidfurnerbach							
	45	Wydenbächli							
Haslen	46	Haslerbach							
Schwanden	47	Garichti Ob. + Matt					500		500
	48	Wiesenbach							
	49	Auernbach					500	50	550
	50	Niedererbach							
Mitlödi	52	Dorfbach							
Ennenda	53	Dorfbach							
Glarus/Klöntal	54	Klön	4'500		500				5'000
	55	Dorfbach	500						500
		Holensteinweiher							
Netstal	56	Löntsch	1'500						1'500
Netstal	57	Erlenkanal							
	58	Mettlensee/Fohrenb.				500	500		1'000
	59	Mülibach				2'200		22	2'222
Näfels									
	61	Brändenbach							
	62	Sulzbach							
	63	Kleinlinthli				1'000			1'000
	64	Bahnbächli							
	65	Villäggenbach							
Mollis	66	Bodenw/Rütelibach	9'500						9'500
	67	Linthsteg-,Birch- Schwarzgraben				1'600			1'600
	68	Seegraben							
Oberurnen	69	Quellbach							
	70	Giessenb./Sandbach				800			800
Niederurnen	71	Dorfbach							
	72	Rosenbord							
	60	Rauti	1'500	1'500			1'500		4'500
Bilten	74	Wiesen- Hilterengra- ben	1'500				1'000		2'500
	75	Dorfbach							
	76	Filzbach					200		200
Mühlehorn	77	Mürtschenbach					1'000		1'000
	78	Meerenbach					800		800
		Aufzuchtsbäche Linth				3'000			3'000
	79	Linth	30'000	1'500	730	5'800	500	32	38'562
	80	Sernf				5'500			5'500
Total Einsatz			49'000	3'000	1'230	21'500	11'050	104	85'884

Fischeinsatz in den Stehenden Gewässern des Kantons Glarus 2018

			Seeforellen			Bachforellen			Regenbogenforellen			Seesaiblinge	Hechte	Andere	Total
Gemeinde	Code	Gewässer	SF SÖ	SF 1+	Mass-fische	BF VS	BF SÖ	BF ab 1+	RBF SÖ	RBF 1+	Mass-fische	SÖ	SÖ		
Elm	82	Chüebodensee													
Engi	83	Oberseeloch													
Linthal	84	Oberer Muttsee													
	85	Limmernsee													
	86	Staubecken Urnerboden													
Betschwanden	87	Milchspüelersee	350						300						650
Diesbach	88	Engisee					400								400
Luchsingen	89	Oberblegisee					300		300						600
Schwanden	90	Garichti		1'000							965				1'965
	51	Weiher Niederen									385				385
Sool	91	Fessisseeli													
Glarus	92	Klöntalersee													
	93	Dräckloch													
Näfels	94	Obersee									330				330
	95	Tankgräben									260				260
Niederurnen	73	Jenny-Weiher													
Filzbach	96	Talalpsee													
	97	Spaneggsee													
Bilten	96	Torfstichweiher													
Total Einsatz (Stk.)			350	1'000			700		600		1'940				4'590

Zusammenfassung der Fischeinsätze im Kanton Glarus 2018

	Seeforellen				Bachforellen			Regenbogenforellen			See-saiblinge	Hechte	Äschen	Andere	Total
	SF VS	SF SÖ	SF 1+	MASS-FISCHE	BF VS	BF SÖ	BF ab 1+	RBF SÖ	RBF 1+	MASS-FISCHE	SÖ				
Fliessgewässer	49'000	3'000	1'230		21'500	11'050	104								85'884
Stehende Gewässer		350	1'000			700		600		1'940					4'590
Total Einsatz (Stk.)	49'000	3'350	2'230		21'500	11'750	104	600		1'940					90'474

Herkunft des Besatzmaterials:

Alles aus eigener Zucht

Seeforellen: Wildfänge aus Linth und Rütelibach

Bach- und Regenbogenforellen: Elterntierhaltung in der FZ „Mettlen“

Fischfangerträge in den stehenden Gewässern des Kantons Glarus 2018

Fischarten	Seeforellen	Bachforellen	Regenb. Forellen	Namaycush	Äschen	Hechte	Egli	Felchen	Albeli	Andere	Seesaibl.	Total
Gewässer	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.
81 Walensee	35	1	0	0	0	114	396	271	383	90	0	1290
82 Chüebod.		12	1								2	15
83 Obersel.		9		1								10
84 Muttsee		6		30							2	38
86 StaubeckenUB		29										29
87 Milchspüeler	11	3	8									22
88 Engiseen		22										22
89 Oberblegis.											32	32
90 Garichti	84	109	561	8						1	100	863
91 Fessisseeli												0
92 Klöntalersee	128	23	5			77	1723	129		39	6	2130
93 Dräckloch												0
94 Obersee			137			190	1552					1879
95 Tankgräben			185			4	23			7		219
96 Talalpsee						14						14
97 Spaneggsee												0
98 Torfstichweiher						10						10
Total Seen ohne Walensee	223	213	897	39	0	295	3298	129	0	47	142	5283
Total Seen mit Walensee	258	214	897	39	0	409	3694	394	383	137	142	6573

Fischfangerträge in den Fließgewässern des Kantons Glarus 2018

	Fischart	Seeforellen	Bachforellen	Regenbogenf.	Namaycush	Äschen	Hechte	Egli	Seesaibl.	Total
Gemeinde	Gewässer	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.
Elm	20 Jetzbach		2							2
	21 Tschingelbach		1							1
	22 Mattbächli		5							5
	23 Bischofbach		9							9
	24 Steinibach			12						12
	25 Raminerbach			9						9
	26 Hinterbach			6						6
Matt	27 Krauchbach		73							73
Engi	28 Mühlebach		330	41						371
	29 Widersteinerb.		9							9
Linthal	30 Strickbach		2							2
	31 Fisetenbach		10							10
	32 Brunnengüetlib.		13							13
	33 Reitmattbächli									
	34 Fätschbach			69						69
	35 Brumbach	1		52						53
	36 Sandbach									
	37 Durnagel									
Diesbach	39 Diesbach		15							15
	40 Uebelbach		62						1	63
Luchsingen	41 Bächibach		28							28
Leuggelbach	42 Leuggelbach		35							35
Nidfurn	44 Nidfurnerbach		5							5
	45 Wydenbächli									
Haslen	46 Haslerbach		2							2
Schwanden	47 Garichte o. Matt	4	33						10	47
	48 Wiesenbach									
	49 Auernbach		5							5
	50 Niederenbach			60	5					65
	51 Weiher Niederen	3		24	273					300
Mitlödi	52 Dorfbach		5							5
Ennenda	53 Dorfbach		63							63
Glarus	54 Klön	5	32						1	38
	55 Dorfb. Giessen		53							53
Riedern	56 Löntsch		7	9						16
Netstal	57 Erlenkanal		5							5

Fischfangerträge in den Fliessgewässern des Kantons Glarus 2018

	Fischart	Seeforellen	Bachforellen	Regenbogenf.	Namaycush	Äschen	Hechte	Egli	Seesaibl.	Total
Gemeinde	Gewässer	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.
Näfels	59 Mülibach	1	180	10		10				201
	60 Rauti		134			18				152
	61 Brändenbach		331							331
	62 Sulzbach		2							2
	63 Kleinlinthli		162							162
	64 Bahnbächli		21							21
	65 Villäggenbach		34							34
Mollis	66 A Rütelibach		41							41
	66 B Rütelibach		10							10
	67 Rietgräben		41							41
	68 Seegraben									
Oberurnen	69 Quellbach		12							12
	70 Sandbach/Giessen		38			2				40
Niederrunen	71 Dorfbach		83							83
	72 Rosenbord									
	73 Jenny-Weiher	26	186			18	2	23	1	256
Bilten	74 Wiesen- Hilterengra- ben		7							7
	75 Dorfbach	1	24							25
Filzbach	76 Filzbach		9							9
Mühlehorn	77 Mürtschenbach	1	136							137
	78 Meerenbach		55							55
Linth	79 A		48							48
	79 B		57							57
	79 C		92							92
	79 D		131	10						141
	79 E		151	5					3	159
	79 F	5	207	2					1	215
	79 G	10	41			2				53
	79 H		1			3				4
Linth	Total	15	728	17		5			4	769
Sernf	80 A		257							257
	80 B		110	4						114
	80 C		131	5					2	138
Sernf	Total		498	9					2	509
Fliess- gewässer	Total	57	3768	364		53	2	23	19	4286

Zusammenstellung der Fänge in den Glarner Gewässer 2018

	Fließgewässer	Seen	Total
Fischart	Stückzahl	Stückzahl	Stückzahl
Seeforellen	57	223	280
Bachforellen	3768	213	3981
Regenbogenforellen	364	897	1261
Namaycush	0	39	39
Äschen	53	0	53
Hechte	2	295	297
Egli	23	3298	3321
Felchen	0	129	129
Andere	0	47	47
Seesaiblinge	19	142	161
Total ohne Walensee	4286	5283	9569

Längen der gefangenen Bachforellen 2018 (Fließgewässer)

Länge in cm	23 – 24.9	25 – 29.9	30 – 34.9	35 – 40	über 40 cm	Total
Stückzahl	749	2153	599	207	60	3768
in %	19.9	57.1	15.9	5.5	1.6	100

Aussergewöhnliche Anglerfänge 2018 (gemäss Fangstatistik)

Bachforellen:

Jenny-Weiher: 50 cm

Sandbach: 57 cm

Dorfbach Niederurnen: 51 cm

Meerenbach: 52 cm

Klein-Linthli: 62 cm

Seeforellen:

Walensee: 84 cm

Stausee Garichti: 65 cm

Hechte:

Walensee: 101 cm, 2x103 cm, 2x105 cm, 115 cm

Torfstichsee: 109 cm

Obersee: 102 cm, 109 cm, 110 cm